

## A&K Studienreise 27. bis 29. März 2008



1 Speicherstadt



2 Dockland

Eine Gruppe von 24 Personen traf sich am Donnerstag 27. März nach Mittag in der Lobby des Hotels Empire Riverside von David Chipperfield in Hamburg. Sie wurde begrüsst von der Reiseleiterin Brigitte Jussel und Torsten Stern, dem lokalen Führer durch die neue Architektur Hamburgs. Die Exkursion nahm ihren Auftakt mit einer Wanderung entlang der Elbe und der sogenannten „Perlenkette“, einer Reihe von Neubauten der letzten Jahre im Bereich des Elbufers. Torsten Stern beschrieb die Geschichte und Baugeschichte von Hamburg. Wer hat schon gewusst, dass Adolf Hitler genau an diesem Elbufer Hochhäuser und andere Prachtbauten geplant hatte, die New York in den Schatten hätten stellen sollen? Bei schönem und kaltem Wetter konnten wir die zahlreichen Neubauten besichtigen. Gegen Abend nahm uns ein Taxiboot zurück zu den Landungsbrücken im Bereich der Stadtmitte.



3 Holzhafen Ost



4 Sprinkenhof

Am Freitag früh war eine Fahrradtour organisiert; dazu wurden Headsets verteilt. Unser Führer Torsten Stern konnte, ohne zu schreien, Kommentare und Erklärungen abgeben, selbst beim Fahren in der Kolonne! Es galt, sich gleichzeitig auf den Verkehr und die Schlaglöcher in den Strassen zu konzentrieren und unserem Reiseführer zuzuhören. Nicht ganz anspruchslos, aber lustig. Eine tolle Art, die Stadt zu besichtigen. Winterbekleidung war ein absolutes Must, der Nord- verbunden mit dem Fahrtwind ging durch Mark und Bein. Ein Unterbruch fand mit der Bürobesichtigung des Büros Bothe Richter Teherani statt, sehr erfolgreichen Architekten, die die meisten guten Neubauten in Hamburg projektieren und bauen. Der grosse Neubau unmittelbar bei der Speicherstadt, in dem sich das Büro befindet, ist ebenfalls sehr sehenswert. Anschliessend ging es zum Kontorviertel mit dem berühmten Chilehaus von Fritz Höger aus den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts. Sodann durch das Stadtzentrum zum Jungfernstieg mit der neu gestalteten Promenade. Unser Mittagessen fand im neuen Hotel Side statt, gestaltet von Jan Störmer und Designer Matteo Thun. Am Nachmittag besichtigten wir das Alsterufer und einen interessanten Neubaukomplex im Bereich einer ehemaligen Strassenbahnfabrik.

Der Samstag wartete mit wesentlich garstigerem Wetter auf, wodurch die Besichtigung der Hafencity mit einem eigenen Führer mehr oder weniger ins Wasser fiel, beziehungsweise vom Winde verweht wurde. Aber die Besichtigung des Stadtmodells mit den Erklärungen des aktuellen Baufortschrittes war ausserordentlich interessant. Hamburg boomt, da besteht kein Zweifel. Am Nachmittag klarte es etwas auf, und der letzte Teil unserer Exkursion führte uns nach Altona und Ottensen, Stadtviertel mit ebenfalls interessanten Neubauten.

Insgesamt war es eine spannende, vielseitige, ausserordentlich gut vorbereitete und geführte Exkursion, die uns in die dynamische Bauwelt von Hamburg geführt hat.

30. Mai 2008, Matthias Hubacher Text und Bild 3, Bilder 1,2,4 Brigitte Jussel

## Ausschreibung vom 7. März 2007

Flug Zürich - Hamburg: LX 1050 Y 27MAR 07h25 08h55

Flug Hamburg - Zürich: LX 1055 Y 29MAR 19h55 21h20  
oder alternativ per Bahn (siehe Anmeldeformular)

## DONNERSTAG 27/03/08: Hamburg Stadtteil Ottensen, Elbchaussee, "Perlenkette"

Transfer zum Hotel mit Jasperbus (Airportexpress) oder Sammeltaxi

Hotel: Empire Riverside Hotel ([www.empire-riverside.de](http://www.empire-riverside.de))



Modell HafenCity



Elbphilharmonie

### Stadtteil Ottensen und Elbchaussee

11h00 Treffpunkt am Hotel - Die Tour führt durch den Stadtteil Ottensen und entlang der angrenzenden Elbchaussee

Die Architekturführung zeigt den Kontrast von Umnutzung brachliegender Industrieareale zum herrschaftlichem Wohnen an der Elbchaussee. Weiterhin veranschaulicht sie die städtebaulich reizvolle Neugestaltung des nördlichen Elbuferstreifens, die deutlich werden lässt, dass Hamburg sein Gesicht wieder zum Fluss hin orientiert.

#### zu sehen sind unter anderem:

Mercado Einkaufszentrum (Arch. Boge Johannsen) - Blaues Haus (Arch. Spengler Wiescholek) - Nachhaltigkeitszentrum Vivo (Arch. medium) - Zeisehallen (Architekten medium mit Dinse Feest) - Zuri Wohnhäuser und Architekturbüro Mathez (Arch. Marc-Olivier Mathez) - Architekturbüro Spengler Wiescholek (Arch. Spengler Wiescholek) - Wohnbebauung Fischers Höfe (Arch. Prof. Lorenzen und Grüntuch + Ernst) - Villa E 96 (Arch. Stöter) - Architekturbüro von Gerkan Marg und Partner (Arch. GM&P) - Polderbebauung in Neumühlen (Arch. BHL, Grüntuch+Ernst, Antonio Citterio+Partner, BRT) - Seniorenstift Augustinum (Arch. von Gerkan Marg und Partner)

#### Perlenkette

Nachmittag: Zeigt die städtebaulich reizvolle Neugestaltung des nördlichen Elbufers, die deutlich werden lässt, dass Hamburg sein Gesicht wieder zum Fluss hin orientiert. Es wird veranschaulicht, welche städtebaulichen Chancen sich mit dem unabänderlichen Strukturwandel der Hafenwirtschaft ergaben und wie diese umgesetzt wurden.

#### zu sehen sind unter anderem:

Stadtlagerhaus (Arch. Jan Strömer) - Stilwerk (Arch. Langer Vogler+Partner, mit Rolf Heide) - Bürogebäude Holzhafen (Ost Arch. ASTOC) - Hotel Clipper Elb Lodge (Arch. Schweger&Partner) - Fährterminal (Arch. Alsop + Lyal mit medium) - Docklandsgebäude (Arch. BRT) - Elbkaihaus (Arch. von Gerkan Marg und Partner) - Lofthaus am Elbberg (Arch. BRT) - Elbberg campus @ltona (Arch. BRT)

### FREITAG 28/03/08: Hamburg Innenstadt, Falkenried

Führung mit dem Fahrrad oder mit Charterbus (Teilnehmer- u. wetterabhängig)



Deichtorcenter



Chilehaus



Stadtlagerhaus

Treffpunkt Hotel - Fahrt mit den Fahrrändern in die Innenstadt

Besichtigung des Architekturbüros Bothe Richter Teherani im Deichtorcenter

Weiterfahrt entlang der Ost-West-Strasse, über die Reeperbahn nach Eimsbüttel zum Waterlooahain

#### zu sehen sind unter anderem:

Bürogebäude Rolandsbrücke (Arch. Carsten Roth) - Zürichhaus (Arch. Von Gerkan Marg und Partner) - Michaelisquartier (Arch. Steidle+Partner) - Bavaria-Gelände (Arch. David Chipperfield, Prof. Friedrich, Steidle+Partner, Mecanoo Arch., Jan Störmer, Thomas Herzog) - Neugestaltung Spielbudenplatz (Arch. Spengler Wiescholek)

Besichtigung Haus im Haus in der Handelskammer (Arch. Behnisch und Partner)

Besichtigung eines der Projekte an der Hafenkronen - Hollandhaus (Döll Architekten)

Weiterfahrt vorbei am neuen Messegelände (Arch. Ingenhoven) zum Side Hotel

Kurzbesichtigung Side Hotel und anschliessend Mittagspause im Restaurant Fusion im Side Hotel

Fortsetzung der Fahrradtour entlang der Binnen- und Aussenalster nach Harvestehude

#### zu sehen sind unter anderem:

Europapassage (Arch. BRT) - Galerie der Gegenwart (Arch. O.M. Ungers) - Bürogebäude Alsterufer (Arch. Richard Meier) - Alstervilla (Arch. Spengler Wiescholek) - Muesum Dieter Roth (Arch. Konermann Siegmund ZB Recht-Arch. me di um) - Jugendmusikschule (Arch. Miralles Tagilabue) - Medienzentrum I (Arch. Sir Norman Foster) - Medienzentrum II (Arch. Peter Kulka) - Atelierwohnung Turmweg (Arch. Atelier 5)

Kurzbesichtigung Europapassage, ZB Recht und Wohnanlage Atelier 5 von aussen

#### Weiterfahrt in Richtung Eppendorf

Besichtigung des umgenutzten Industrieareals Falkenried. Neues Leben, Arbeiten und Wohnen.

#### zu sehen sind unter anderem:

Falkenriedbebauung (Arch. BRT, Bolles+Wilson, B&E, Spengler Wiescholek, APB)

Erläuterung der Bebauung und Besichtigung eines der Townhouses von Spengler Wiescholek

Ende der Führung in Eppendorf - Rückfahrt zum Hotel fakultativ

## **SAMSTAG 29/03/08: Hamburg Hafencity**

Erläuterungen der aktuellen und zukünftigen Planungsprozesse der HafenCity am Stadtmodell im Kesselhaus mit anschliessender Geländebegehung

### **Thema Hafencity Hamburg:**

Die HafenCity ist das grösste städteentwicklungspolitische Vorhaben in Hamburg. Durch einen schrittweise angelegten Planungs- und Realisierungsprozess sollen ca. 155ha Hafensfläche unmittelbar im Süden der Hamburger Innenstadt umstruktuiert werden. Auf ca. 100ha Landfläche entstehen nur 800m vom Rathaus entfernt, neue Gebäude mit insgesamt ca. 1,5 Mio. Quadratmetern Bruttogeschossfläche - Wohnungen für ca. 10 - 12'000 Einwohner und Dienstleistungsflächen für mehr als 20'000 Arbeitsplätze. Dieser neue Teil der Innenstadt wird diese um 40% vergrössern.

### **zu sehen sind unter anderem:**

Schulungszentrum SAP (Arch. Spengler Wiescholek) - Prov. Kreuzfahrterminal (Arch. Renner, Hainke, Wirth) - Polderbebauung am Sandtorhafen (Arch. Ingenhoven, Overdiek & Partner, Böge Lindner-Böge, Marc-Olivier Mathez, Spengler & Wiescholek, Schweger + Partner, BRT, Jan Strömer) - Unternehmungszentrale Pantanenius (Arch. Chipperfield) - Wohngebäude Baugenossenschaft Bergedorf Bille (Arch. Prof. Fiedrich)

### **Im Bau stehen:**

Öffentliche Freiräume (Arch. Mmiralles und Tagliabue) - Unternehmerzentrale Kühne & Nagel (Arch. Jan Störmer) - Wohngebäude Le Taille Vent Dalmmannkai 22 (Arch. Spine 2, SBP, KBNK) - Wohnhaus am Dalmmannkai 21 (Arch. SML, SEHW, Léon Wohlhage Wernik) - Wohnhaus am Dalmmannkai 20 (Arch. Carsten Lorenzen, KBNK, Loosen Rüschoff Winkler) - Geschäftshaus am Dalmmannkai 19 (Arch. NPS)

### **Nachmittag zur freien Verfügung**

ca. 17h30 Transfer vom Hotel zum Flughafen mit Jasperbus oder Sammeltaxi

### **Organisation/Begleitung - Kontaktperson**

architektur INFORM

Brigitte Jussel Postfach 264 A-6900 Bregenz

M +43 664 2301643 E-mail [brigitte.jussel@aon.at](mailto:brigitte.jussel@aon.at)